

Konzept „Firmenbesuch digital“

Kurzbeschreibung:

90minütige Einheit, um digitale Einsichten in einem Betrieb und seine Ausbildungsmöglichkeiten zu geben

Technische Voraussetzungen:

Browserbasierte Videokonferenz-Software (kompatibel mit Safari-Browser)

Entweder über schuleigenes System (z.B. iServ)

Oder unternehmenseigenes System, z.B. Microsoft Teams (kann zum Zweck der Veranstaltung von SCHULEWIRTSCHAFT zur Verfügung gestellt werden, falls kein adäquates System vorhanden ist)

Es kommen auch andere Videokonferenz-Tools in Frage (z.B. für Unternehmen, die in der Regel mit einer anderen Plattform arbeiten, das Tool sollte jedoch die Kleingruppenbildung zulassen)

Klassenzimmer:

Internet-PC mit Beamer/Smartboard/Großfernseher

Technische Ausstattung SuS:

Je ein Notebook/iPad pro 1-3 SuS (wird von der Schule zur Verfügung gestellt)

Zeitlicher Ablauf:

Konkrete Planung einer 90min Einheit im Klassenzimmer mit Auszubildenden (digital dazugeschaltet)

3 Phasen (Auftakt, Kleingruppenarbeit, Plenum)

Auftakt (alle gemeinsam - 20min)

- Unternehmensvorstellung
- Ausbildungsberufe
- Karrieremöglichkeiten

Kleingruppenarbeit (in zuvor durch die SuS gewählte Kleingruppen, 40min)

- 4-5 SuS bilden (in einem Breakoutroom) eine Kleingruppe mit einem Azubi
- Mögliche Inhalte:
Azubi berichtet von seiner Ausbildung und bringt ein beispielhaftes Problem (Case Study) aus dem Alltag mit, dessen Lösung er den SuS erläutert bzw. welches er gemeinsam mit den SuS löst

Abschließendes Plenum (20min)

- Erfahrungen teilen
 - o Worüber wurde diskutiert?
 - o Was nehmen wir mit?
- weitere Frage klären

Ergänzungsmöglichkeit

- über die Plattform iServ kann im Nachgang ein digitales Feedback der SuS über den Lehrenden zu der Veranstaltung eingeholt werden. Aufbau z.B. Fragen zu den einzelnen Phasen (sowohl geschlossene Items als auch ein offenes Item). Gesamtfazit (geschlossenes Item). Weitere Ideen (offenes Item). Frage, welche Social Media-Kanäle die SuS bevorzugen.

Wichtig zu bedenken:

- für das Anmelden im digitalen Raum 5-10 min. einkalkulieren.
- SuS kommunizieren vermehrt lieber über den Chat als direkt Fragen zu stellen.
- Auszubildende sollten sich im Vorhinein ein paar Fragen überlegen, die ggf. gestellt werden könnte, um diese als „Starter“ der Fragerunde einsteuern zu können und so den Austauschprozess leichter in den Gang zu bringen.

Stand: 17.12.2020